www.lunzenau.de

Nr. 02/2017 | Freitag, 24. Februar 2017

LUNZENAUER NACHRICHTEN

RIEDEL Verlag & Druck KG

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

Foto: Henning

Am 20. Januar 2017 war es soweit. Mit zwei riesigen Schwerlasttransporten wurden die 30 Meter langen und 4 Meter breiten Teile der neuen „Küblers Brücke“ aufgesetzt.

Amtliches/Aus den Ämtern

Aus dem Stadtgeschehen:

Der Winter bestimmt momentan unser Leben und hat uns in den ersten Wochen des neuen Jahres bei der Erledigung unserer täglichen Angelegenheiten durchaus mit seiner Kälte spüren lassen, dass Deutschland in den nördlichen Breiten beheimatet ist. Dafür wird es bei uns wenigstens in den anderen Jahreszeiten schön Grün. Ist doch ein Grund sich darauf zu freuen, bald ist es soweit!
Endlich war es auch mit der Lieferung des Stahlüberbaus von Küblers Brücke an der Zeit. Ausgerechnet bei Temperaturen um minus 10 Grad tagsüber waren die Stahlbauer wild entschlossen, die zwei schweren Brückenteile an Ort und Stelle zu bringen. Unser Bauhof musste tags zuvor für die Fahrbahn, über die Wiese der Muldenterrasse, am verbreiterten Mulderadweg und an der Brückenbaustelle den Schnee räumen, um überhaupt die Baustelle erreichen zu können. Bei minus 15 Grad gefror der Boden über Nacht und wurde für die schweren Fahrzeuge auch stabiler. Die auf der Wiese verlegte Fahrbahnmatte bewies Haltung und erlaubte das problemlose Befahren der fünf Sattelauflieger mit ihren schweren Lasten. Dabei zeigten alle Fahrer höchstes Können, denn sie mussten die Strecke rückwärts bis zur Baustelle schieben.

Als engste Stelle erwies sich der Abstand zwischen Strommast und Böhmes Gartenzaun, nur noch wenige Meter vor der Baustelle. Uns fiel ein Stein von Herzen, als es keine Schäden gab.

Beeindruckend war auch das routinierte Aufstellen, Auflasten mit 100 t Gegengewicht und Bedienen des achtachsigen 500-t-Krahnes, der dann auch, ohne an irgendeiner Stelle zu schwächeln, die Brückenteile an Ort und Stelle hob. Die Kolleginnen der Stadtverwaltung und die Mitarbeiter unseres Bauhofes sorgten für dauerhaften Nachschub an heißem Tee und Kaffee und auch an Roster wurde gedacht, da es kaum Zeit und Aufwärmmöglichkeiten für die Bauleute gab. Am Vortag hatten die Schweißer bereits den, aufgrund seiner schieren Ausmaße, in zwei Teilen gelieferten Mittelpylon bis fast 21.00 Uhr, bei Flutlicht und 15 Grad minus, zusammengeschweißt, denn die insgesamt drei Pylonen wurden benötigt, um darauf die eigentlichen Brückenteile aufzulegen und festzuschrauben.

„Alles hat geklappt, wie am Schnürchen“. Der Bau von Küblers Brücke ist ein Jahrhundertereignis, bereits 1889 ging die Vorgängerin in Betrieb. Nun brauchen wir wärmeres Wetter, denn aus den zwei Brückenteilen muss mittels Schweißung eins werden. Es muss Farbe auf die Schweißnähte und die hält nur, wenn es wärmer ist. Auch die „Aufvotung“ in Brückenmitte (die geschwungene Mittelspitze der Brücke und prinzipiell das markante Wahrzeichen der neuen Brücke) muss noch verschweißt werden. Es wurde lange getüftelt, in welcher Unterteilung die Brücke geliefert und verbaut werden kann. Die Pläne änderten sich wöchentlich. Letztendlich blieb es bei zwei 30 Meter langen Teilen mit jeweils dreißig Tonnen Gewicht. Die Profis der Firma Rohlfing aus Stemwede in Nordrhein-Westfalen, die schon die Hängebrücke in Rochsburg bauten, haben wieder einmal eindrucksvoll demonstriert, dass sie sehr erfahrene Brückenbauer sind.
Auch am Ersatzneubau des Jugendclubs in Göritzhain wird zielstrebig weiter gebaut. Die Trockenbauer verfugen gerade die Decken und die Heizungsbauer installieren die neue Wärmepumpe. Mit deren Inbetriebnahme kann dann die Fußbodenheizung den Estrich trockenheizen, was wiederum die Grundvoraussetzung zur Verlegung der Fußbodenbeläge und Fliesen ist. Dann müssen noch die Maler ran und schon ist der Einbau der Lampen, Schalter und Steckdosen an der Reihe. Der Jugendclub wird im neuen Gebäude ordentliche Bedingungen vorfinden und auch der Gymnastikraum des Sportvereins, der sich ebenfalls im Neubau befindet, wird vielfältig nutzbar. Neben der genannten Gymnastik könnte sich dort auch eine Rücken- bzw. Reha-Sportgruppe ansiedeln und selbstverständlich ist der Raum auch für Tischtennis geeignet.

Amtliches/Aus den Ämtern

Unsere Beziehungen zur Partnerstadt Libochovice in Tschechien werden in diesem Jahr auch wieder vielfältig sein. Neu ist, dass sich die Lunzenauer Imker am 29.04. und 30.04.2017 mit den tschechischen Imkern in Libochovice treffen. Es wird ein Erfahrungsaustausch, der für beide Seiten interessant sein wird, denn auch die tschechischen Imker haben ihre Probleme mit den Bienenkrankheiten. Außerdem wird es einen Honigwettbewerb geben, da unterschiedliche Vegetation auch ganz unterschiedliche Honige liefert. Die Imker sind schon gespannt, welcher Honig wohl besser schmecken wird.
Es soll aber auch einen Sangeswettbewerb, besser ein Chorkonzert, am 14.05.2017, ab 14.00 Uhr, im Heinrich-Heine-Park mit Beteiligung des tschechischen Chores „Melodie“ aus Libochovice und herausragenden Chören aus Lunzenau, Rochsburg, Penig und Burgstädt veranstaltet werden. Es ist eine Gelegenheit, den wunderschönen Park mit unterschiedlichsten Klängen auszufüllen und dem Gesang der verschiedenen Chöre zu lauschen. Besondere Highlights werden zusätzlich die gemeinsam von allen Sängerinnen und Sängern vorgetragenen Lieder sein. Nicht zuletzt hoffen wir, dass auch der europäische Gedanke mit der Europahymne „Freude schöner Götterfunken“ vorgetragen wird. Von allen Chören und vielleicht sogar vom Publikum mit gesungen, könnte das Lied vor der gigantischen Kulisse des Parks ein besonderer Ohrenschmaus werden. Die „Lunzenauer Montagssänger“ hatten uns schon einmal vor Jahren im Park, anlässlich der Einweihung des Poetenpfades, mit einem Konzert, eine große Freude gemacht. Die Atmosphäre im Park ist einmalig und die Montagssänger sind sogar wieder dabei.

In diesem Jahr wird der Heimat- und Kulturverein Lunzenau und Umgebung e.V. die Libochovicer Heimatfreunde besuchen und erste Kontakte knüpfen. Die tschechischen Heimatfreunde wollen die Sehenswürdigkeiten ihrer Heimatstadt zeigen und davon gibt es allerhand.
Auch die beiden Schulen werden wieder einen Schüleraustausch organisieren. Diesmal fährt die Schulklasse der Evangelischen Oberschule nach Tschechien und wird dort die Kontakte und die Freundschaft mit ihren gleichaltrigen Schulkameraden pflegen.
Selbst Goethe war zu Lebzeiten gern in der Region Libochovice zu Gast. Von Karlsbad kommend, feierte er 1823 mit Ulrike von Levetzow im Lusthaus der Grafen von Schwarzenberg (Hotel „Weißes Ross“ bzw. heute Hotel „Bily kun“) seinen 74. Geburtstag. Ein Bild der Begegnung hängt auf Burg Elbogen und ein Gemälde von der blonden Dame hängt im Schloss Libochovice.
Die schöne Ulrike hatte dem alten Herrn wohl so den Kopf verdreht, dass er kurz darauf auf „Freiersfüßen“ wandelte. Allerdings lehnte Ulrikes Mutter das Ansinnen von Johann Wolfgang kategorisch ab. Es lohnt sich also, Libochovice und die Region, entlang der Eger, näher zu beschauen. Selbst ein Spruch von Herrn von Goethe passt zu unserer Städtepartnerschaft: „So wahr ist s, dass wahre Verbindungen Zeit brauchen, wie Bäume, um Wurzeln zu treiben, Kronen zu bilden und Früchte zu bringen.“

Gerald Karte
Bauamtsleiter

Amtliche Bekanntmachung

Der Verwaltungsausschuss fasste in seiner Sitzung am 20. Februar 2017 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 03/2017
Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lunzenau beschließt die Annahme von Spenden für die Erstellung des Heimatblattes in Höhe von 365,00 Euro (lt. Beschlussbegründung) anzunehmen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beschluss-Nr. 04/2017
Der Verwaltungsausschuss der Stadt Lunzenau beschließt die Spende in Höhe von 25,00 € (lt. Beschlussbegründung) für die Finanzierung von Veranstaltungen/Maßnahmen der Klasse 1b der Grundschule "An den Linden" Lunzenau anzunehmen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau fasste in seiner Sitzung am 06. Februar 2017 nachstehend aufgeführte Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 01/2017
Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die 1. Änderung des Bewertungsbuches der Stadt Lunzenau, wie in der Anlage zum Beschlussvorschlag dargestellt.

Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich.

Beschluss-Nr. 02/2017
1. Der Beschluss Nr. 89/2016 wird aufgehoben.
2. Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1 aufgeführten Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Wohnungsbaugesellschaft mbH Lunzenau.

Die Beschlussfassung erfolgte mehrheitlich.

Amtliches/Aus den Ämtern

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau hat am 19. Dezember 2016 mit Beschluss Nr. 100/2016 die Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2017 erlassen.
Mit Schreiben vom 25. Januar 2017 hat das Landratsamt Mittelsachsen, Untere Rechtsaufsichtsbehörde, die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt. Die Haushaltssatzung und der Haushaltplan 2017 liegen in der Zeit vom 27.Februar bis 13. März 2017 zur Einsichtnahme im Rathaus, Kämmerei, Zimmer 309 aus:

Die Einsichtnahme kann zu den nachfolgenden Zeiten:
Montag und Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

erfolgen

Soweit beim Erlass der o.g. Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Lunzenau, am 01. Februar 2017

Hofmann
Bürgermeister

Haushaltssatzung
Stadt Lunzenau
für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 19.Dezember 2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§1

Der Haushaltsplan für das Hauhaltsjahr 2017 , der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 5.199.910,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 5.625.029,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf -425.119,00 EUR

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf -425.119,00 EUR

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0,00 EUR

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf 0,00 EUR

- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf -425.119,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf 0,00 EUR
- Gesamtergebnis auf -425.119,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 4.357.765,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 4.323.816,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 33.949,00 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 824.630,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.015.930,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -191.300,00 EUR

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -157.351,00 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 203.263,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -203.263,00 EUR

- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf -360.614,00 EUR

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR

festgesetzt.

§3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0,00 EUR

festgesetzt.

§4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 500.000,00 EUR

festgesetzt.

§5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 330,00 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 460,00 v.H.
Gewerbesteuer auf 400,00 v.H.

§6

Weitere Festsetzungen

Stadt Lunzenau, den 1. Februar 2017

(Unterschrift Bürgermeister) *(Siegel)*

Amtliches/Aus den Ämtern

Vorankündigung zur Einweihung des Chemnitztalradweges

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Der Teilabschnitt des Chemnitztalradweges zwischen Wittgensdorf und Markersdorf soll nach erfolgter Fertigstellung im I. Quartal 2017 vom Zweckverband „Chemnitztalradweg“ übernommen werden.

Aus diesem Anlass ist am **Sonnabend, dem 8. April 2017**, eine öffentliche feierliche Einweihung dieses Radweges geplant.

Bitte merken Sie sich bereits jetzt diesen Termin vor. Über den genauen Ablauf werden wir Sie in den Mitteilungsblättern der Verbandsgemeinden noch informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Hermsdorf
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung

Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Zweckverbandsversammlung in der Sitzung am 04.01.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 29.000 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 28.100 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf 900 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf 900 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf 0 €
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf 900 €
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf 0 €
- Gesamtergebnis auf 900 €

im Finanzhaushalt mit dem
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 29.000 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 28.100 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 900 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 773.250 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.896.700 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -1.123.450 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -1.122.550 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 €
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf -1.122.550 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

§ 5

Als Umlagen werden festgesetzt
die Verbandsumlage auf 27.000 €
die Investitionsumlage auf 60.000,00 €

Claußnitz, den 31.01.2017

Hermsdorf - Siegel -
Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt Mittelsachsen als Rechtsaufsichtsbehörde hat am 27.01.2017 unter Az. 0.003-11150101.ZV CTRW.Schl folgenden Bescheid erlassen:

1. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ (Beschluss-Nr. CTRW 01/17 der Verbandsversammlung vom 04.01.2017) wird bestätigt.
2. Für den Erlass dieses Bescheides werden keine Kosten erhoben.

Amtliches/Aus den Ämtern

Haushaltsplan liegt aus

Gemäß § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung, liegt der Haushaltsplan 2017 in der Zeit von Donnerstag, den 02.03.2017 bis Montag, den 13.03.2017 (jeweils einschließlich) im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Claußnitz, während der Dienstzeiten zur kostenlosen öffentlichen Einsichtnahme aus. Zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten liegt der Haushaltsplan mittwochs und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr aus und kann eingesehen werden.

Hermsdorf
Verbandsvorsitzender

EINLADUNG

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir laden Sie herzlich zu den kommunalpolitischen Stammtischen des Bürgermeisters ein:

09.03.2017
19:00 Uhr Gaststätte „Muldenschlößchen" Ortsteil Rochsburg

21.03.2017
19:00 Uhr Göritzhain Vereinshaus

Ihr Bürgermeister
Ronny Hofmann

Die Stadt Lunzenau gratuliert nachstehend genannten Jubilaren

Geburtstage im Monat März 2017

zum 75. Geburtstag

12.03.1942	Frau Hannelore Meier	Lunzenau
18.03.1942	Herr Joachim Hornig	OT Göritzhain

zum 80. Geburstag

01.03.1937	Frau Elvira Frenzel	OT Berthelsdorf
26.03.1937	Frau Irmgard Beuckert	OT Elsdorf

zum 85. Geburtstag

22.03.1932	Herr Manfred Kutzner	Lunzenau

Lunzenau im Internet unter:
www.lunzenau.de

Kindergarten

Neues aus dem Spatzennest

Kleine Meise, kleine Meise,
sag wo kommst du denn her,
Suchte Futter, suchte Futter,
aber alles war leer.

Kleine Meise, kleine Meise
und was willst du bei mir,
Ein paar Körnchen, ein paar Körnchen
und ich dank dir dafür.

Kleine Meise, kleine Meise,
bitte sing mir ein Lied,
Erst im Frühling, erst im Frühling,
wenn das Schneeglöckchen blüht.

Kleine Meise, kleine Meise,
wohin fliegst du nun fort?
In mein Nestchen, in mein Nestchen,
denn schön warm ist es dort.

Ein neues spannendes Projekt hat unsere Frau Holle Märchenwochen im Januar abgelöst. Die Kinder aus der Igel- und Mäusegruppe beschäftigen sich mit den Vögeln im Winter. Der gemeinsame Beginn war das Lied von der „kleinen Meise" welches unsere Kinder im Handumdrehen gelernt haben. Besonders die neue Art des Wechselgesanges fanden die Kinder ganz spannend. Weiter ging es mit dem Gedicht von den drei kleinen Spatzen, welches als kurzerhand gleich als Theater umgesetzt wurde. Ein neues Vogelhaus musste natürlich auch her und so haben viele kleine Handwerker in der Werkstatt geholfen ein neues großes Vogelhaus zu bauen. Nun steht es direkt vor unserer Terrassentür und wir konnten schon die ersten gefiederten Gäste beobachten. Die Kinder haben erfahren dass es wichtig ist die Vögel im Winter zu füttern damit sie gut durch den Winter kommen. Da sie bei der dicken Schnee- und Eisdecke nur wenig Nahrung finden. Besonders interessant war auch es auch ein Vogelhaus aus Mundspateln zu bauen. Es ist gar nicht so einfach aus 6 Spateln ein Haus zu legen, aber mit etwas Geduld ist es allen gelungen. So konnten sich unsere Kinder wieder auf ganz unterschiedliche Art und Weise intensiv mit unserem Projekt beschäftigen. Nun steht die Faschingszeit vor der Tür und wir freuen uns schon sehr auf das gemeinsame Schmücken und unser großes Faschingsfest am 28.02.17.

Ihre großen und kleinen Spatzen aus dem Spatzennest

Grundschule „An den Linden“

Mathematik auf neuen Wegen

Minus, Plus, Durch und Mal
sind für Manchen eine Qual.
Fleißig üben musst du viel,
rechnen können heißt das Ziel.

So oder so ähnlich dürfte das allgemeine Verständnis schulischen Mathematikunterrichts sein. Und selbstverständlich bildet die Beherrschung der Grundrechenarten das Kerngeschäft des Faches. Doch die Schüler der dritten Klasse der Grundschule Lunzenau lernten in den vergangenen Wochen auch neue Seiten der Mathematik kennen.
Im Zeitalter der schnellen Klicks im Internet, in Zeiten von Nintendo, Play Station und Smartphone ist der heranwachsenden Generation unbedingt auch die Zeit einzuräumen, sich über einen längeren Zeitraum mit einer Aufgabenstellung auseinanderzusetzen. Nur so kann sich Gelerntes setzen und es entstehen neue Verknüpfungen im Gehirn.
Unter diesem Anspruch wurde im Geometrieunterricht mit verschiedenen Figuren parkettiert. Diese, sauberes und genaues Arbeiten verlangende Tätigkeit regte zur intensiven und langanhaltenden Beschäftigung mit einer einzigen Aufgabe an. Es bot besonders den sonst eher schwächeren Schülern die Gelegenheit, bis dahin ungeahnte Vorlieben zu entdecken. Als Antrieb genügte der Wunsch, es unbedingt schaffen zu wollen.

Im Laufe der vergangenen Wochen sind dabei einige tolle Werke entstanden. Als besonders fleißige Bienchen entpuppten sich die Schülerin Gina sowie ihr Klassenkamerad Felix. Trotz mehrfacher Fehlversuche blieb Marlon zielstrebig am Ball und bewies enormes Durchhaltevermögen.
Die Kinder haben sich ebenso darin geübt, ihre gewohnten Denkbahnen zu verlassen und die Gegebenheiten fernab eines einseitigen Blickes aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Eine Fähigkeit, die unsere Gesellschaft in der Zukunft mehr denn je benötigen wird.
Stellen Sie sich einmal folgende vier Dinge vor: Ein gelber Ball, gelber Saft, ein braunes Brot und eine gelbe Banane. Was passt Ihrer Meinung nach nicht dazu? Das liegt klar auf der Hand? Sie haben recht! Der Saft ist das einzige Wort, das mit „S“ anfängt, das Wort „Banane“ ist ein Dreisilber und lediglich das Brot ist braun. Ach ja: der Ball ist natürlich kein Lebensmittel.
Ausgehend von diesem Beispiel wurden verschiedene Gruppen von Zahlen untersucht und die Kinder erprobten sich darin, die bisher im Fach gelernten Inhalte im Rahmen einer eher außergewöhnlichen Fragestellung anzuwenden.
Besonders die Frage nach dem „WARUM“ war und ist dabei stets zentrales Element eines auf die Zukunft vorbereitenden Mathematikunterrichts. Eine Frage, die wir Erwachsenen viel zu selten stellen, geschweige denn beantworten. Lassen Sie uns den Mut haben, es den Grundschulkindern gleichzutun!
Durch diese gelebte mathematische Vielfalt lernen die Grundschüler den Facettenreichtum eines tendenziell polarisierenden Unterrichtsfaches kennen und

PROBLE M E LÖSEN
A RGUMENTIEREN
VERS T EHEN
REC H NEN
D E NKEN

Grundschule „An den Linden“ Lunzenau

Auswertung Mathematikolympiade
Schuljahr 2016/ 2017

Klasse 1

1. Platz	Joel Roßburg	Kl. 1a
	Josephine Lösch	Kl. 1a
	Leni Barsch	Kl. 1b
	Laura Kleinhempel	Kl. 1b
2. Platz	Sadrine Kaiser	Kl. 1a
	Laila Kretschmer	Kl. 1a
	Jeremias Harnak	Kl. 1b
	Jessica Putzschke	Kl. 1b
3. Platz	Henry Stohr	Kl. 1a
	Cassy Kremkow	Kl. 1a
	Jonatan Pönitz	Kl. 1b
	Robin Kühnel	Kl. 1b
	Mia Richter	Kl. 1b
	Vanessa Ohlenroth	Kl. 1b
	Alina Walle	Kl. 1b

Klasse 2

1. Platz	Otto Wildenhain	Kl. 2b
2. Platz	Fabio Eckardt	Kl. 2a
	Lennart Greiner	Kl. 2a
3. Platz	Hannes Hobusch	Kl. 2a

Herzlichen Glückwunsch !!!

Grundschule „An den Linden“ Lunzenau

Auswertung Mathematikolympiade
Schuljahr 2016/ 2017

Klasse 3

1. Platz	Ronja Stein
2. Platz	Gina Klauß
	Magdalena Vitzthum
3. Platz	Sebastian Esche

Klasse 4

1. Platz	Valentino Kugler
	Jaden Julien Saupe
	Lena Pflücke
2. Platz	Eva Rosina Köhn
	Nele Scheunpflug
3. Platz	Mewes Noel Helbig
	Julia Wächtler

Herzlichen Glückwunsch !!!

Evangelische Oberschule Lunzenau

Nachrichten aus der Evangelischen Oberschule

Lunzenau. Traditionell am letzten Schultag des ersten Schulhalbjahres lud die Evangelische Oberschule zum Schulgottesdienst. Unter dem Motto „Der Herr ist mein Hirte“ ließen Schüler, Lehrer und Mitarbeiter die zurückliegenden Monate Revue passieren und wagten einen Ausblick auf Kommendes. Das Motto gehört zum 23. Psalm, einem der bekanntesten Bibelworte. Der Burgstädter Gemeinschaftsprediger legte in einer jugendgemäßen Predigt die Bibelstelle aus: „Der Herr ist mein Hirte – das ist ein Leitwort für das ganze Leben“, so die Botschaft. Ein Gedanke, der eingangs auch ein Lied prägte, das alle gemeinsam neu einstudierten: „Shepherd of my Soul“ – dank der Hilfe der sangeskräftigen Fünftklässler, die das Lied bereits im Musikunterricht erarbeitet hatten, klappte der Gesang schon ganz gut.

So konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Oberschule am Ende des Schulhalbjahres auch beruhigt unter den Segen Gottes stellen. Denn auch wenn die Halbjahresinformationen noch längst nicht jeden zufrieden stellten, wissen sie doch, dass sie als Menschen mehr sind als nur die Summe von Noten auf ihren Zeugnissen. Und obwohl nur weniger als die Hälfte aller Schüler der Bildungsstätte getauft und christlich erzogen sind, verstehen doch alle die regelmäßigen Morgenandachten und die feierlichen Schulgottesdienste als wichtigen Bestandteil des schulischen Lebens, in dem auch das gemeinsame Gebet einen Platz hat. „Als ich im Herbst lange krank war, fand ich es sehr schön, dass meine Klasse für mich gebetet hat“, bringt es ein Schüler auf den Punkt. Nun aber heißt es erst einmal, zwei Wochen durchzuatmen, ehe dann Ende Februar das kurze zweite Schuljahrjahr startet.

Foto: Hösel

Lunzenau. Zum traditionellen „Tag der offenen Tür“ lud die Evangelische Oberschule am Sonnabend, 30. Januar 2017 ein. Einen ganzen Vormittag lang konnten sich Schüler aktueller vierter Klassen und ihre Eltern über die Besonderheit der nunmehr seit 12 Jahren bestehenden freien Schule informieren und dabei mit Pädagogen und Schülern der evangelischen Schule ins Gespräch kommen.

Schüler und Lehrer der Bildungsstätte nutzten den „Tag der offenen Tür“, um ihre Schule umfangreich vorzustellen. So führten Fünftklässler als Guides die Interessenten durchs Schulhaus, beim Schulbingo und einem Preisrätsel stand in unterhaltsamer Weise das Wissen um die Lunzenauer Schule im Vordergrund, die Schüler der 7b hatten wiederum für vielfältige kulinarische Genüsse gesorgt.

Natürlich präsentierte sich die Evangelische Oberschule auch in musisch-künstlerischer Hinsicht: Ein 45-minütiges Programm stellte die Theatergruppe und den Chor der Schule vor, zudem traten talentierte Schüler auch als Solisten auf. Dass der „Tag der offenen Tür“ ein großer Erfolg war, betonte danach auch Schulleiter Daniel Illgen: „Wir hatten allein an diesem Sonnabend mehr als 40 Interessenten für die neuen fünften Klassen im Haus“, freute sich Illgen.

Hagen Kunze

Feuerwehr

Übergabe eines Brandschutzkoffers an die Jugendfeuerwehr Lunzenau

Damit unsere angehenden jungen Brandschützer gut für die Feuerwehrarbeit gerüstet sind, müssen sie bereits in der Jugendfeuerwehr lernen wie ein Feuer entsteht und wie man es wieder effektiv bekämpfen kann. Um diese Ausbildung so realistisch wie möglich zu gestalten, wünschte sich die Jugendfeuerwehr ein Brandschutzkoffer. Da dieser jedoch 1300 € kostete suchte man nach Sponsoren. So beworben wir uns für die PS- Verlosung der Sparkasse und wurden gezogen. Wir konnten uns über eine Spendensumme von 1000 € freuen. Die Stadtverwaltung Lunzenau gab ebenfalls 200 € dazu, den Restbetrag übernahm der Feuerwehrverein Lunzenau. Am 17. Januar 2017 war es dann so weit, in der Sparkasse Lunzenau erfolgte die feierliche Übergabe an den Stadtjugendwart der Feuerwehr Lunzenau. Zur Ausstattung des Koffers gehören unter anderem ein Notruftelefon, ein Rauchmelder, eine Brandschutzdecke, Ausbildungs- CDs, ein Experimentenkoffer, ein Puzzle sowie verschiedene Werbematerialien. Diese können wir ebenfalls beim Tag der offenen Tür oder bei der Brandschutzerziehung im Kindergarten oder in den Schulen einsetzen. Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bedanken bei der Sprecherin der Jugendfeuerwehren Lunzenau, Kam. Marika Günther für ihre Idee an der Teilnahme des PS- Loses, der Stadtverwaltung Lunzenau, dem Feuerwehrverein Lunzenau und natürlich der Sparkasse Lunzenau für die großzügige Spende.

Vielen Dank
Die Jugendfeuerwehr Lunzenau

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Stadt Lunzenau, Bürgermeister Ronny Hofmann
Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb: Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/876100, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verantwortlicher: Reinhard Riedel
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haushalten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen.
Verteilung: Die Stadt Lunzenau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2507 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 2136 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Lunzenauer Nachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Informationen

Das Einwohnermeldeamt informiert

Am Samstag, dem 11. März 2017

hat das Einwohnermeldeamt Lunzenau wieder

von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr geöffnet.

Damit wird Bürgern, welche während der allgemeinen Öffnungszeiten nicht vorsprechen können die Möglichkeit geboten, unter anderem rechtzeitig neue Personaldokumente zu beantragen und abzuholen.

Bitte beachten Sie, dass zur Sonnabend-Sprechstunde keine Bar- und EC-Kartenzahlung möglich sind. Die Gebühr wird an diesem Tag per Einzugsermächtigung durch Lastschrift erhoben.

Ihr Einwohnermeldeamt

Ihre Fahrbibliothek kommt

am 15. März 2017
Göritzhain
von 13.15 bis 14.15 Uhr

Jagdgenossenschaft Cossen - Hohenkirchen

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Cossen – Hohenkirchen,

die Jagdgenossenschaft Cossen - Hohenkirchen erlaubt sich, Sie zu der am

Freitag, dem 24. März. 2017, 18.00 Uhr

stattfindenden Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Cossen/Hohenkirchen in das Sportlerheim Lunzenau (Nähe: Netto Lunzenau) herzlich einzuladen.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
2. Allgemeines zu unserer Jagdgenossenschaft
   - Bericht des Vorsitzenden
   - Bericht unserer Jäger über das Jagdgeschehen des letzten Jagdjahres
   - Aussagen zur Nachwuchspflege der Jagdgenossenschaft
   - Bericht Kassenstand: Kassenteil Wildpacht und Kassenstand Wildschadenpauschale
   - Diskussion und Beschlußfassung über die weitere,vorläufige Nichtauszahlung des Pachtzinses
4. Allgemeine Diskussion zu interessierenden Fragen

Ich bitte um eine rege Teilnahme.

Für die Planung des Abends bitte ich um die Teilnahmeankündigung schriftlich an meine Adresse bzw. telefonische Benachrichtigung – (auch bitte auf den Anrufbeantworter sprechen !) (037383 / 6527) oder per E-Mail an: arnt.hilbert@gmx.de.

Mit freundlichen Grüßen Lunzenau, im Februar 2017

(Arnt Hilbert)

Jagdgenossenschaft Göritzhain/Berthelsdorf

EINLADUNG

Sehr geehrte Mitglieder und Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Göritzhain/Berthelsdorf,

hiermit lade ich Sie zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Göritzhain/Berthelsdorf

am Freitag, dem 17. 03. 2017 um 19.00 Uhr

in das Sportlerheim Lunzenau recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Eröffnung
- Bericht des Vorsitzenden
- Kassenbericht
- Entlastung des Kassenwarts und des Vorstandes
- Bericht der Jagdpächter
- Aufnahme von zwei neuen Jagdpächtern
- Beschluß zur Verwendung des Reinertrages
- Verschiedenes und Diskussion

Anschließend gemeinsames Jagdessen.

Rückmeldung der Teilnahme
bitte bis spätestens 08.03.2017
Tel.037383/61920

Mit freundlichen Grüßen

A. Fritzsche
Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Lunzenau

EINLADUNG

Sehr geehrte Mitglieder und Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Lunzenau (Gemarkung Lunzenau, Rochsburg, Himmelhartha, Klein- und Großschlaisdorf) hiermit lade ich Sie zur Versammlung der Jagdgenossenschaft mit Ehepartner am:

Freitag, dem 10.03.2017 um 19:00 Uhr,
in das Sportlerheim Lunzenau,
Rochlitzer Straße (Sportplatz)

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Bericht des Vorsitzenden
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Beschluss über Verwendung des Reinerlöses und Bestätigung des Kassenberichtes 2016
- Bericht der Jagdpächter
- Verschiedenes und Diskussion
- Auszahlung der Jagdpacht 2016

Anschließend gemeinsames Wildessen.

Wir bitten um Rückmeldung der Teilnahme bis 04.März 2017 an den Jagdvorstand.
Werner Bogen, Tel.: 037383 6388 oder Herbert Berthold 037384 6524

Im Auftrag des Vorstandes
Werner Bogen, Vorsitzender

Informationen

Winterspaß in Himmelhartha

Am 21.1.2017 fand in Himmelhartha das erste Fackelrodeln statt. Schon Tage vorher wurde die Piste präpariert und 2 Schanzen aufgeschüttet.
Bei schönstem Winterwetter und eisigen Temperaturen konnte am Nachmittag der Spaß losgehen. Es kamen fast alle Einwohner von Himmelhartha mit vielen Freunden und Bekannten.
Zur Verpflegung gab es selbstgebackenen Kuchen, heißen Kaffee, Glühwein, Wiener und für die Kinder leckeren Punsch. Außerdem konnte man sich an verschiedenen Feuerstellen aufwärmen.
Bis zum frühen Abend verausgabten sich vorwiegend die Kinder auf der Rodelbahn, später fuhren auch die Eltern und Großeltern. Bis spät in die Nacht wurden die Pisten genutzt und über verschiedene Schlitten gefachsimpelt. Es gab die guten Holzschlitten, moderne Kunststoffschlitten und auch der Klassiker vom Rodelhang war dabei: der gute alte Strohsack.
Wir danken Familie Berthold für die Organisation und allen Gästen für das gelungene Winterhighlight.

9. Fußballturnier
um den
Pokal des Bürgermeisters
der Stadt Lunzenau

Wann? **Samstag, 12. März 2017, 13.00 Uhr (Anstoß)**

Wo? **Turnhalle Altenburger Straße**

Alle städtischen Vereine werden aufgerufen, sich mit einer Mannschaft zu beteiligen, um den begehrten Wanderpokal in diesem Jahr zu gewinnen. Wir bitten um Rückmeldung bis zum 03.03.2017.

Ronny Hofmann
Bürgermeister

Annetts Atelier

EINLADUNG

KUNSTAUSSTELLUNG

Tauchen Sie ein in die Welt der Malerei und lassen Sie sich von der Kunst verführen. Sie erleben eine Auswahl unterschiedliche Stilrichtungen und Motive von den Kursteilnehmern der Kunstschule von Annetts Atelier. Bei Kaufinteresse, gern auf Anfrage.

Wann? Vernissage ist am 14.03. 2017, ab 18.00 Uhr
Die Ausstellung ist bis 14.04. 2017 im Rahmen der Öffnungszeiten zu erleben.

Wo? Im Rathaus, Bürgersaal, 09328 Lunzenau, Karl-Marx-Str.1

Das Atelier von Annett Tropschug finden Sie in Burgstädt, Brühl 5 oder unter www.annetts-atelier.de
Tel.: 0178 - 83 4 83 83, Mail: kontakt@annetts-atelier.de

Die Aussteller:

Nele Heinel
Frank Weidermann
Claudia Weidermann
Aaron Geyer
Mira Haarig
Sina Hunger
Jette Orgis
Amalia Rifert
Ronja Heitmann
Chira Busch
Jill Oesterreich
Christina Knoblauch
Claudia Mende
Claudius Mende
Gerda Hasteln
Katharina Schwatlo

Informationen

Einladung zum 31. Bilz-Stammtisch Thema: „Was uns Tiere erzählen"

Mittwoch, 1. März 2017, 18 Uhr
Ort: Gartencafé Schievelbein, Bahnhofstraße 10,
Ortsteil Rochsburg, 09328 Lunzenau

Der 31. Bilz-Stammtisch dreht sich darum, was Tiere den Menschen erzählen können:

- Was bedeutet Tierkommunikation?
- Wer wendet sich an eine Tierdolmetscherin und warum?
- Was kann Tierkommunikation und was nicht?
- Was ist erforderlich, um mit einem Tier telepathisch in Kontakt zu treten?
- Wie äußern sich die Tiere in der Kommunikation?

Tierkommunikation ersetzt keinen Tierarzt, Tierheilpraktiker, Hundetrainer usw., ist aber durchaus ein interessantes Gebiet. Was man darüber wissen sollte, erzählt Tierdolmetscherin Bärbel Romanus aus Zwickau.

Und auch an diesem Abend soll natürlich wieder gemeinsam gefachsimpelt werden, wie die Bilz-Region weiter mit Leben erfüllt werden kann.

Kontakt:
Projektmanagement für die Bilz Gesundheits- und Aktivregion
Karin Lemoine
E-Mail: bilz-region@stadt-burgstaedt.de

Dankeschön!

Die Ortschronik bedankt sich herzlich bei Herrn Siegfried Saupe aus Rochsburg.

Er stellte uns aus seiner umfangreichen Postkartensammlung viele schöne historische Motive zur Verfügung.

10. Aktiv-Küche Burgstädt – Gesund leben nach Bilzscher Art Lecker – gesund – Bilz!

„Vitalkostküche - alltagstauglich, unkompliziert und einfach lecker"
Montag, 27. Februar 2017, 18.30 Uhr,
Schwanenapotheke Burgstädt

Sie meinen, eine gesunde Küche lässt sich nicht mit Ihrem alltäglich zu leistenden Pensum vereinen? Und Sie greifen daher öfters auf Convenience-Produkte und Außer-Haus-Angebote zurück, sind aber nicht glücklich damit und suchen nach Alternativen? Dann hat Simone Walther der WandelBar und dem Kräuter- und Früchtehof Gänseblümchen in Crimmitschau bei der 10. Aktiv-Küche Burgstädt Tipps für Sie.

Unter dem Titel „Vitalkostküche - alltagstauglich, unkompliziert und einfach lecker" erfahren Sie, wie sich die Vitalkostküche ganz einfach in die heutige Zeit integrieren lässt. Simone Walther zeigt mit vielen Anregungen und Kostproben, wie wohltuend und einfach es ist, sich vollwertig zu ernähren und natürlich gesund zu sein.

Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro pro Person.

Es ist eine Anmeldung unter Telefon (03724) 14749 in der Schwanenapotheke erforderlich.

Sparkassen-Stiftungen fördern die Jugend in Lunzenau

Freiberg, 8. Februar 2017

Vereine und gemeinnützige Einrichtungen gestalten in den Kommunen des Landkreises ein aktives gesellschaftliches Leben. Sie sind es, die sportliche Betatigung anbieten, kulturelle Höhepunkte organisieren und Jugendlichen Angebote für die Freizeitgestaltung machen.

Das unterstützen wir gern! Die Sparkasse Mittelsachsen und ihre Stiftungen engagieren sich für diese Initiativen. Vereine und gemeinnützige Einrichtungen in Lunzenau konnten sich im vergangenen Jahr über mehr als 6.500 Euro Spenden und Sponsoring freuen.

Projekte für Kinder und Jugendliche standen dabei besonders im Mittelpunkt. Einige Beispiele für unsere Nachwuchsförderung:
- Schüler der Grundschule „An den Linden" und vom Evangelischen Schulverein Lunzenau e. V. nahmen an den Bildungsprojekten der Sparkassen-Stiftungen teil.
- Die Feuerwehrverein Lunzenau e. V. freute sich über einen speziellen Brandschutzkoffer, mit dem Kinder und Jugendliche geschult werden können.

Auch im Jahr 2017 bieten die Sparkassen-Stiftungen zahlreiche Projekte und Fördermöglichkeiten an. Welche das sind und wie man sich bewerben kann, ist immer aktuell auf den Internetseiten der Stiftungen zu lesen.

www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de
mittelsachsen.sparkasseblog.de/

Informationen

Problemstoffe werden eingesammelt

Das Schadstoffmobil ist im Entsorgungsgebiet Mittweida vom **14. März bis 13. April 2017** unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender 2017 und auf der Internetseite der EKM www.ekm-mittelsachsen.de veröffentlicht.

Bitte beachten Sie, dass das Schadstoffmobil auch an einigen Samstagen von 08.00 bis 12.00 Uhr an den nachfolgenden Standplätzen steht:
• 12.08.17 **Lunzenau** Parkplatz Burgstädter Str.

Bitte geben Sie die Problemstoffe **persönlich** beim Personal ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Abfälle stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Am Problemstoffmobil werden Mengen bis 30 Liter bzw. Kilogramm kostenfrei angenommen.

Problemstoffe sind z.B.:
• Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
• Haushalts- und Fotochemikalien,
• Abbeiz- und Holzschutzmittel,
• Düngemittel,
• Fleckentferner, Löse-, Desinfektionsmittel,
• Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
• Spraydosen mit Restinhalten,
• Klebstoffe,
• Quecksilber-Thermometer,
• Öle,
• Feuerlöscher und
• Behältnisse mit unbekannten Inhalten.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle können im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig abgegeben werden. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfrier Sack (Big-Bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon: 03731 2625 – 42 und -44.

Ausbildung zum Geo-Ranger

Der Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen möchte ab März 2017 Geo-Ranger (Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer eines Geoparks) ausbilden. Die Auftaktveranstaltung findet am 25. März 2017 statt. Die Geo-Ranger sollen den Erlebnisreichtum der Region an interessierte Gäste auf Themen- und Exkursionsrouten vermitteln. Für diese Tätigkeit benötigt der Geo-Ranger fundierte Kenntnisse zu den regionalen Besonderheiten, zur Entstehung der Landschaft, aber auch hinsichtlich der Führungsdidaktik und hinsichtlich Marketingstrategien. Die Kenntnisse werden zunächst theoretisch vermittelt und anschließend in Form von Beispielexkursionen trainiert. Weitere Informationen können ab Februar der Webseite des Geoparks www.geopark-porphyrland.de entnommen werden. Zudem können sich Interessenten bei der Geschäftsstelle des Geopark Porphyrland melden.

Kontakt:
Nationaler Geopark
Porphyrland. Steinreich in Sachsen
Trägerverein: Geopark Porphyrland e.V.
Leipziger Str. 17a
04668 Grimma
Tel. 03437-707361
Email info@geopark-porphyrland.de

Die Ausbildung der Geo-Ranger wird aus Mitteln des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Freistaat Sachsen 2014-2020 (ELPR) gefördert.

Ab sofort erhalten Sie zusätzlich an folgenden Auslagestellen die "Lunzenauer Nachrichten"

Schreibwaren, Lotto, Post	Katja Schättin	09328 Lunzenau	Rochlitzer Straße 25
Arztpraxis	Dipl.-Med. Axel Putzschke	09328 Lunzenau	Markt 18
Arztpraxis	Dipl.-Med. Michael Sterzl	09328 Lunzenau	Altenburger Straße 44
Marien-Apotheke	Steffen Habeland	09328 Lunzenau	Am Ring 1
Blumenhaus	Dagmar Böhme	09328 Lunzenau	Markt 10
Blumen-Tartsch	Frank Tartsch	09328 Lunzenau	Karl-Marx-Straße 13
DRK Kindertagesstätte Elsdorf		09328 Lunzenau, OT Elsdorf	Hauptstraße 78
JUH-Kindertagesstätte "Spatzennest"		09328 Lunzenau	Henri-Dunant-Straße 1
Zahnarztpraxis	Dr. Frind und Dr. Korte	09328 Lunzenau	Markt 18
Friseursalon Müller		09328 Lunzenau, OT Göritzhain	Obere Hauptstraße 19
Nah und gut		09328 Lunzenau	Schillerstraße 1
Sparkasse Lunzenau		09328 Lunzenau	Karl-Marx-Straße 4
Volksbank Mittweida eG		09328 Lunzenau	Markt 16
Bäckerei Dietze		09328 Lunzenau	Markt 9
Rathaus Penig		09322 Penig	Markt 2
Minimarkt Rochsburg		09328 Lunzenau, OT Rochsburg	Bergstraße 19
MAVD Hofladen Cossen		09328 Lunzenau, OT Cossen	Lunzenauer Straße 50
Arztpraxis	Dipl.-Med. Ingrid Dänschel	09328 Lunzenau	Karl-Marx-Straße 15-17
Zahnarztpraxis	Dr. med. dent. Schnitzler	09328 Lunzenau	Altenburger Straße 44

Informationen

Mischlingsrüde Rufus sucht Menschen mit sehr viel Liebe und Geduld

Der erst 4,5 Jahre alte Jack Russel Mischlingsrüde Rufus hofft auf ein Wunder, denn er sucht ganz einfühlsame Menschen, da er am Anfang sehr ängstlich ist. Was Rufus erlebt hat wissen wir nicht, jedoch lässt sein Verhalten auf eine sehr schlechte Haltung mit Gewalteinwirkung schließen. Er kommt ursprünglich aus der Slowakei und wurde dort vor unserem Partnertierheim in einer Kiste abgestellt. Die ersten Tage hier in der Tierherberge mit Rufus waren schwierig, da er sich sofort vor Angst in eine Ecke geduckt hat. Jetzt kommt er schon neugierig zu unseren Pflegern, auch wenn er erst schaut, ob etwas passiert. Wir haben festgestellt, dass Rufus besonders Männern gegenüber sehr skeptisch ist und dort erst über einen längeren Zeitraum Vertrauen aufbauen muss.
Der ca. 30 cm große Rüde verträgt sich sehr gut mit seinen Artgenossen und ist der eher unterwürfig. Wir suchen für diesen sehr zurückhaltenden Hund hundeerfahrende Menschen mit viel Geduld und ohne kleine Kinder. Da Rufus an alle Alltagssituationen erst herangeführt werden muss, ist Haus mit Garten Bedingung, denn er muss sich erst ganz in Ruhe an „seine Menschen“ binden können, bevor er Gassi gehen und die Umgebung erkunden kann. Ein sicher eingezäunter Garten ist deshalb unerlässlich, schön wäre auch, wenn ein sicherer Zweithund vorhanden wäre, dies ist aber keine Bedingung. Wo sind hundeerfahrene Menschen, mit einem großen Herz? Rufus möchte endlich in seinem jungen Hundeleben ein eigenes Zuhause haben, wo er geliebt wird.
Wenn Sie Rufus kennenlernen möchten, dann kommen Sie doch einfach zu den Öffnungszeiten im Tierheim vorbei, Rufus freut sich auf den Besuch.

Öffnungszeiten der Tierherberge:
Di / Do / Fr 16.00-18.30 Uhr
Sa 14.00-16.00 Uhr
Mo / Mi /So geschlossen

Tierschutzverein Tierfreunde helfen
Tieren in Not e.V.
Goetheweg 127
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
Telefon: 03722 - 5927040

„Wie süß – Das Jülicher Zuckerbankett auf Schloss Rochsburg“

Das weltweit wohl größte Kunstwerk aus Zucker können Besucher vom 08. April bis zum 15. Oktober 2017 auf Schloss Rochsburg erleben.
Als Vorlage für dieses einzigartige Ausstellungsobjekt diente die sogenannte “Jülicher Hochzeit“ des Jahres 1585 zwischen Markgräfin Jacobe von Baden und dem Jungherzog Johann Wilhelm von Jülich-Kleve-Berg in Düsseldorf.
Ein Höhepunkt dieser Zeremonie war ein gänzlich aus Zucker hergestellter Tafelaufsatz, der einem Paradiesgarten glich.
Dieses beeindruckende Schaubankett in langjähriger Arbeit nachzugestalten, machte sich der Düsseldorfer Zuckerbäcker Georg Maushagen zu seiner Lebensaufgabe. Ein überlieferter Festbericht sowie Kupferstiche von Franz Hogenberg inspirierten den herausragenden Konditormeister dazu, das Jülicher Zuckerbankett nicht nur zu kopieren sondern aus dem Thema sein eigenes Werk zu schaffen.
Das Ergebnis ist ein beeindruckendes Kunstwerk aus über hundert filigranen Teilen, bestehend aus circa einer Tonne des Spezialzuckers Isomalt und fast einer Million Kalorien.
Die zuckersüße Schlossanlage, Figuren, Tiere, Bäume, Früchte, Schalen, Teller u.a. platziert auf einer langen Festtafel werden den Besuchern nicht nur den Atem rauben sondern auch das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen.
Zur Ausstellungseröffnung am Samstag, dem 08. April 2017 um 14.00 Uhr wird Herr Maushagen persönlich zugegen sein und sogar vor Ort kleine Zuckerkunstwerke gestalten.

Nestbau-Informationen kompakt und gebündelt – neue Servicemappe als praktischer Begleiter für den Nestbau in Mittelsachsen

Mittelsachsen: Haben Sie Kinder oder Enkel, die Sie nur an den Feiertagen sehen und die Sie sich zurückwünschen? Oder stehen Sie vor einer großen Veränderung und wünschen sich Anreize, um hier im Landkreis neu Fuß zu fassen? Die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen kann dabei helfen – denn sie bietet einen vielfältigen Service für Bleibewillige, Zuzügler und Rückkehrer.
Arbeit, Leben, Wohnen, Bildung – die Beratungsangebote der Nestbau-Zentrale sind vielseitig. Und auch der Landkreis zeichnet sich durch eine lebendige Vielfalt aus, die ihn für Jung und Alt zu einem attraktiven Lebensort machen. Wer einen genauen Blick auf die Leistungen der Nestbau-Zentrale werfen will und einen Rund-Um-Blick auf den Landkreis sucht, erhält mit der Servicemappe einen praktischen Begleiter. Die Mappe kann dabei von Rückkehrern oder deren Angehörigen genutzt werden, um die Rückkehr in die alte Heimat zu erleichtern. Zuzügler finden Informationen zu Lebens- und Arbeitsperspektiven in einem Landkreis, der sich dynamisch weiterentwickelt. Bleibewillige können die Mappe verwenden, um wichtige Informationen zu sammeln und alles rund ums Bleiben und Nestbauen aufzubewahren.
Potentielle Nestbauer sollen durch eine weite Verteilung schnellen Zugriff auf die Servicemappe erhalten. Deshalb erhalten alle Städte und Gemeinden im Landkreis einige Exemplare zur Übergabe. Sie wird außerdem in den Zweigstellen der Landratsämter in Döbeln, Mittweida und Freiberg sowie den sechs mittelsächsischen Regionalmanagements zur Verfügung stehen.
Die Nestbau-Zentrale selbst verschickt die Mappen auf Anfrage direkt per Post und beantwortet auch Fragen, die für Nestbauer von Interesse sind. Praktische Tipps und Checklisten sowie kleine Extras sollen die Vorfreude auf die neue, alte Heimat steigern. Eine Anfrage an die Nestbau-Zentrale lohnt sich also.
Die Servicemappen sind ab sofort kostenfrei über folgenden Kontakt beziehbar: Nestbau-Zentrale Mittelsachsen, Rosa-Luxemburg-Str. 1 in 04720 Döbeln. Bestellungen werden entgegen genommen über Tel.: +49 (0) 3431 70 571 58 oder E-Mail: info@nestbau-mittelsachsen.de sowie das Kontaktformular auf www.nestbau-mittelsachsen.de/kontakt.

Text: Nestbau-Zentrale I Josefine Tzschoppe
Bild: L. Hoschkara

Informationen

Veranstaltungen der Stadt Lunzenau

März

03.03.2017 19.00 Uhr	**"Der stille Fluss Kamtschatka"** Kajak-Tour durch die einsame Wildnis des Ostens Eisenbahnmuseum und Gaststätte "Zum Prellbock" Ullrich Wannhoff/Berlin Eintritt 7,00 €
05.03.2017 14.00 Uhr	**Hinter den Kulissen** Eine Führung über Dachböden und in sonst verschlossene, noch unrestaurierte Bereiche Schloss Rochsburg
14.03. - 24.04.2017	**Ausstellung Kunstkurs Burgstädt** Bürgersaal Rathaus
14.03.2017 18.00 Uhr	**Ausstellungseröffnung** Kunstkurs Burgstädt Bürgersaal Rathaus
17.03.2017 19.00 Uhr	**"Not macht erfinderisch"** Vortrag zur Geschichte der Industrieregion Chemnitz/Zwickau ab 1945 mit Buchvorstellung des MIRONDE-Verlag Niederfrohna Eintritt 3,00 € Eisenbahnmuseum und Gaststätte "Zum Prellbock"
19.03.2017 14.00 Uhr	**Der Rochsburg aufs Dach geschaut** Eine Turmführung Schloss Rochsburg

Veranstaltungen der Stadt Penig

Führungen
- 25.02. und 26.02.
- 11.03. und 12.03.
- 25.03. und 26.03.

Öffnungszeiten
- 14.00 – 17.00 Uhr
- letzter Einlass: 16.30 Uhr

Eintrittspreise
- Erwachsene: 3,50 EUR,
- Kinder: 1,50 EUR und
- Gruppen ab 10 Personen:
* 2,50 EUR/Erwachsene pro Person und
* 1,00 EUR/Kinder pro Person

Inhaber der enviaCARD und der Pressekarte der Freien Presse erhalten 10 % Rabatt auf den festgelegten Eintrittspreis.

Februar

25.02., 16.00 Uhr Kinderfasching
Veranstalter: Dorfklub Tauscha e.V.
Veranstaltungsort: Dorfklub Tauscha

25.02., 20.00 Uhr Samstagsfasching
Veranstalter: Faschingsclub Penig e.V.
Veranstaltungsort: Kultur- und Schützenhaus Penig

28.02., 14.30 Uhr Kinderfasching
Veranstalter: Faschingsclub Penig e.V.
Veranstaltungsort: Kultur- und Schützenhaus Penig

März

01.03., 19.00 Uhr Kommunalpolitischer Aschermittwoch
Kultur- und Schützenhaus Penig

04.03., 09.00 – 12.00 Uhr
Tag der offenen Tür
Veranstalter/Veranstaltungsort: Friedrich-Eduard-Bilz-Oberschule Penig

04.03., 15.30 Uhr Deutsch-Österreichischer Nachmittagsmelange mit Dichtung, Musik und Uraufführungen – Rückblick auf Leben und Werk von HANNA MARIA DRACK, geb. BÖRNER aus Penig
Veranstalter: Stadt Penig
Veranstaltungsort: Ratssaal, Rathaus Penig

11.03., 11.00 Uhr Einweihung des Anbaus am Vereinsheim mit Programm des Kindergartens Zwergenland
Veranstalter: 1. Ballspielverein e.V. "Wacker" Lgl.-Oberhain
Veranstaltungsort: am Sportplatz Langenleuba-Oberhain

14.03., 14.00 Uhr Seniorengeburtstagsfeier
Veranstalter: Seniorenclub Penig e.V.
Veranstaltungsort: Gaststätte „Bayrische Krone“

17.03., 18.30 Uhr Wolfgang Schwidlinsky präsentiert seinen Film „Adventskonzert mit dem Niedersteinbacher Männerchor“
Veranstaltungsort: Kirche Niedersteinbach

19.03., 10.00 Uhr Olaf Berger präsentiert seine größten Hits
Veranstalter: Stadt Penig
Veranstaltungsort: Kultur- und Schützenhaus Penig

24.03., 19.00 Uhr 80 Grad NORD – Familie Drechsler berichtet über ihre jüngsten Erlebnisse auf einer Expeditionskreuzfahrt in die Arktis
Veranstaltungsort: Webers Gasthof, Langenleuba-Oberhain

24.03., 19.00 Uhr Wolfgang Schwidlinsky zeigt einen Film über seine Reise durch die Mongolei
Veranstaltungsort: Gaststätte „Bayrische Krone“

24.03., 19.30 Uhr Gemeindeabend mit Pfarrerin Yvette Schwarze zum Thema Organspende
Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenleuba-Oberhain
Veranstaltungsort: Pfarrhaus Langenleuba-Oberhain

Änderungen vorbehalten

Seniorenheim „Schlossblick Rochsburg“

…Angenehmes mit Nützlichem verbinden…

Noch immer will der Winter die Oberhand behalten. Es mag so gar nicht richtig Frühling werden. Die Sonne zeigt sich nur ganz spärlich und somit hat die Grippewelle 2017 Deutschland und damit auch Mittelsachsen fest im Griff. Auf Grund der gegenwärtigen Situation sollten wir alle Register ziehen und neben den empfohlenen Hygienemaßnahmen auch unsere Ernährung der Jahreszeit anpassen. Damit unser Abwehrsystem auch richtig funktioniert, müssen wir es mit ausreichend Nährstoffen versorgen. Vitamin C spielt da eine sehr große Rolle. Leider kann es unser Körper nicht selbst herstellen, so dass man es mit der Nahrung aufnehmen muss. Es ist also sinnvoll, sich ausreichend mit Vitamin C zu versorgen. Aus diesem Grund fertigen die Damen unserer Hauswirtschaftsrunde für alle Bewohner/innen immer genügend viele Obstsalate. Die beim Küchenchef georderten Früchte wurden benannt und mit allen Wahrnehmungsbereichen – hier mit den Augen, der Nase und dem Mund – untersucht. Das Obst wurde gemeinsam geschält und in kleine, mundgerechte Stücke geschnitten. Während der Hauswirtschaftsrunden gibt es immer viel zu erzählen, über die Hausarbeit und über das Essen kochen – früher und heute. Eine Banane oder Orange in den Obstsalat? Sofern man hatte, wurden diese „exotischen“ Früchte immer pur genossen. Zum Abschluss unserer Hauswirtschaftsrunde wurden die Tische noch gesäubert und alle konnten sich von dem köstlichen Obstsalat ein Schälchen nehmen. Allen Bewohnerinnen und Bewohnern hat es sehr gut geschmeckt und dem Vitamin C – Vorrat hat es sicherlich auch gut getan.

Betreuungsstruktur Seniorenheim „Schlossblick“ Rochsburg

Zeit	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
6.30 – 7.30 Uhr	Waschtraining					
8.30 – 9.30 Uhr	Frühstücksrunde Wohnbereich 1 Frühstücksrunde Wohnbereich 2					
	Tages-Café					
09.30 – 11.00 Uhr	Dementenbetreuung 1 Dementenbetreuung 2	motorisch-funktionelle Einzeltherapien	Männerrunde Einzeltherapien	Damenrunde Einzeltherapien	Dementenbetreuung 1 Wohlfühlvormittag	
	Bewegungsangebot Einzelbetreuung	Hirnleistungstraining Einzelbetreuung	Gymnastik mit dem Kneipp-Verein Einzelbetreuung	Hauswirtschafts-/Kreativangebot Einzelbetreuung Tiergestütztes Arbeiten	Erzählrunde Einzelbetreuung	Aktivierungs-runde
11.30 – 12.00 Uhr	Mittagstisch Wohnbereich 1 Mittagstisch Wohnbereich 2					
	Tages-Café					
13.00 – 14.00 Uhr	Einzeltherapien	Einzeltherapien		Einzeltherapien	Einzeltherapien	
	Einzelbetreuung Snoezelen					
14:30 – 15.00 Uhr	Kaffeekränzchen					
14.45 – 15.30 Uhr	Aktivierungsrunden Wohnbereich 1					
15.30 – 16.30 Uhr	Lesenachmittag	Spielenachmittag	Genuss-/ Sinnestraining	Musiknachmittag	Presseschau	
	Aktivierungsrunden Wohnbereich 2					
17.30 – 18.30 Uhr	Abendtisch					
	Tages-Café					

Lunzenau im Internet unter: www.lunzenau.de

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft

Der Dienst beginnt am genannten Tag 8 Uhr (an Werktagen nach Schließung der Apotheke) und endet 8 Uhr des darauffolgenden Tages

Sa., 25. Feb. 2017	Elefanten Apotheke Burgstädt
So., 26. Feb. 2017	Moritz Apotheke Limbach-O.
Mo., 27. Feb. 2017	Sonnen Apotheke Burgstädt
Di., 28. Feb. 2017	Kronen Apotheke Limbach-O.
Mi., 01. März 2017	Mozart Apotheke Penig
Do., 02. März 2017	Apotheke im Ärztehaus Limbach-O.
Fr., 03. März 2017	Beethoven-Apotheke
	Marien Apotheke Lunzenau
Sa., 04. März 2017	Brücken Apotheke Penig
So., 05. März 2017	Rosen Apotheke Limbach-O.
Mo., 06. März 2017	Schwanen Apotheke Burgstädt
Di., 07. März 2017	Aesculap Apotheke Limbach-O.
Mi., 08. März 2017	Chemnitztal Apotheke Taura
	Löwen Apotheke Penig
Do., 09. März 2017	Neue Apotheke Limbach-O.
Fr., 10. März 2017	Elefanten Apotheke Burgstädt
Sa., 11. März 2017	Moritz Apotheke Limbach-O.
So., 12. März 2017	Sonnen Apotheke Burgstädt
Mo., 13. März 2017	Kronen Apotheke Limbach-O.
Di., 14. März 2017	Mozart Apotheke Penig
Mi., 15. März 2017	Apotheke im Ärztehaus Limbach-O.
Do., 16. März 2017	Beethoven-Apotheke
	Marien Apotheke Lunzenau
Fr., 17. März 2017	Brücken Apotheke Penig
Sa., 18. März 2017	Rosen Apotheke Limbach-O.
So., 19. März 2017	Schwanen Apotheke Burgstädt
Mo., 20. März 2017	Aesculap Apotheke Limbach-O.
Di., 21. März 2017	Chemnitztal Apo Taura
	öwen Apotheke Penig
Mi., 22. März 2017	Neue Apotheke Limbach-O.
Do., 23. März 2017	Elefanten Apotheke Burgstädt
Fr., 24. März 2017	Moritz Apotheke Limbach-O.
Sa., 25. März 2017	Sonnen Apotheke Burgstädt
So., 26. März 2017	Kronen Apotheke Limbach-O.
Mo., 27. März 2017	Mozart Apo Penig
Di., 28. März 2017	Apo im Ärztehaus Limbach-O.
Mi., 29. März 2017	Beethoven-Apotheke
	Marien Apotheke Lunzenau
Do., 30. März 2017	Brücken Apotheke Penig
Fr., 31. März 2017	Rosen Apotheke Limbach-O.

Anschriften der Apotheken

Sonnen Apotheke,	Friedrich-Marschner-Straße 49, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-15772
Rosen Apotheke,	Frohnbachstraße 26, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel . 03722-92072
Aesculap Apotheke,	Hauptstraße 28c, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87314
Chemnitztal Apotheke,	Schweizerthaler Straße 1, 09249 Taura, Tel. 03724-3272
Mozart Apotheke,	Waldstraße 18, 09322 Penig, Tel. 037381-85297
Neue Apotheke,	Chemnitzer Straße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-92092
Elefanten Apotheke,	Bahnhofstraße 5, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-3007
Moritz Apotheke,	Moritzstraße 18, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-83655
Kronen Apotheke,	Jägerstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-94036
Apotheke im Ärztehaus,	Ludwig-Richter-Straße 10, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722-87776
Beethoven-Apotheke,	Leipziger Straße 23b, 09232 Hartmannsdorf, Tel.: 03722-8904871
Marien Apotheke,	Am Ring 1, 09328 Lunzenau, Tel. 037383-6208
Brücken Apotheke,	Brückenstraße 13, 09322 Penig, Tel. 037381-5688
Schwanen Apotheke,	Markt 14, 09217 Burgstädt, Tel. 03724-14749

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 08.00 – 11.00 Uhr
Sonntag/Feiertag, 09.00 – 10.00 Uhr

25./26.02.	Dr. Hammer, 09322 Penig, Schloßstraße 10, Tel. 037381/80410
04./05.03.	Herr Dr. Frind, 09328 Lunzenau, Markt 18, Tel. 037383/6495
11./12.03.	Dr. Winguth-Lehmann, 09232 Hartmannsdorf, O.-Hauptstr. 6, Tel. 03722/93327 oder 0151/14943101
18./19.03.	DS Ernst, 09236 Claußnitz, Burgstädter Str. 51, Tel. 037202/8323 oder 0162/5198916
25./26.03.	Dr. Stein, 09249 Taura, Hauptstraße 133, Tel.: 03724/3548
01./02.04.	Dr. Schnitzler, 09328 Lunzenau, Altenburger Str. 44, Tel. 037383/6364

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Penig / Lunzenau

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst wird in folgenden Zeiten durchgeführt:

Montag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Dienstag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Mittwoch	14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Donnerstag	19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Freitag	14:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Samstag	07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages
Sonntag	07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des nächsten Tages

Bitte erfragen Sie den ärztlichen Notdienst unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117. Bei Notfällen ist weiterhin die 112 zu wählen.
Für hör- und sprachgeschädigte Menschen ist das Fax 0800 - 5895210 geschaltet.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Den augenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über das Krankenhaus Mittweida unter der Telefonnummer 03727 / 19292.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags jeweils 19:00 Uhr – 07:00 Uhr,
Wochenende: Sa. 07:00 Uhr – Mo. 07:00 Uhr
Die Bereitschaftsdienste sind zu erfragen unter:

Dr. Stein - Kleintiere -,
Dittmannsdorfer Str. 95, 09322 Penig,
Tel. Nr. 037381/84045 oder 0172/3700659.

Lunzenau im Internet unter:
www.lunzenau.de

Anzeige(n)

Kirche

Unsere Veranstaltungen im März

Frauendienste im März

Arnsdorf:	Dienstag, den 07.03.2017 um 19.00 Uhr
Elsdorf:	Mittwoch, den 01.03.2017 um 15.00 Uhr
Lunzenau:	Donnerstag, den 02.03.2017 um 14.30 Uhr
Hohenkirchen:	Montag, den 27.03.2017 um 19.00 Uhr
Bibelstunde-Hohenkirchen:	Mittwoch, den 08.03.2017 um 14.00 Uhr
Männerkreis:	Donnerstag, den 16.03.2017 um 19.00 Uhr
Bibelgesprächskreis:	Montag, den 13.03.2017 um 19.00 Uhr
Kirchenvorstand:	Montag, den 20.03.2017 um 19.30 Uhr
Kreativkreis:	Dienstags, den 28.03.2017 um 18.30 Uhr
Eltern-Kindkreis:	Donnerstag, den 09.03. und 23.03.2017 jeweils 16.00 Uhr
Krabbelstunde:	Donnerstag, den 02.03. und 16.03.2017 jeweils 9.30 Uhr
Lichtblicke.	Montag, den 06.03.2017 um 19.00 Uhr
Witwen und Witwerkreis:	Donnerstag, den 22.03.2017 um 14.30 Uhr

Die Chöre treffen sich nach Vereinbarung.
Die Junge Gemeinde kommt jeweils Donnerstag um 19.00 Uhr zusammen.

Unsere Gottesdienste im März

Datum	Hohenkirchen	Lunzenau	Rochsburg
05.03. Invokavit		10.00 Uhr mit Abendmahl	14.00 Uhr
12.03. Reminiszere Ausbildungsstätten	14.00 Uhr		10.00 Uhr mit Abendmahl
19.03. Okuli	10.00 Uhr mit Abendmahl	14.00 Uhr	
26.03. Lätare Luth.Weltdienst		10.00 Uhr	14.00 Uhr
02.04. Judika		10.00 Uhr Konfirmanden-prüfung	
09.04.17			10.00 Uhr Konfirmation

Herzlich Willkommen zum Weltgebetstag 2017

Mit den philippinischen Frauen bewegt uns dieses Mal die Frage: Was ist denn Fair ?

Freitag, den 03.03.2017 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Lunzenau

Unsere Konfirmanden:
Clemens Richter
David Barsch
Valentino Dobritz
Laura Hinke

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen